



Polizeiinspektion Stendal

Polizeimeldung PI Stendal

Berichtszeitraum 09.02.-15.02.2026

ROADPOL- Kontrollwoche

"Truck&Bus" vom 09.02.-15.02.2026

Auch im laufenden Jahr beteiligt sich die Landespolizei Sachsen-Anhalt an den europaweit koordinierten Schwerpunktkontrollen des ROADPOL-Netzwerks. Vorrangiges Ziel dieser Maßnahmen ist die nachhaltige Reduzierung von Verkehrsunfallopfern sowie die weitere Erhöhung der Verkehrssicherheit im öffentlichen Straßenverkehr.

Im Zeitraum vom 9. bis 15. Februar 2026 fand die erste landesweite Aktionswoche des Jahres statt. Der Schwerpunkt lag hierbei auf der Überwachung des gewerblichen Personen- und Güterverkehrs. Im Rahmen der länderübergreifenden Verkehrsüberwachungsaktion „Truck & Bus“ wurden im gesamten Landesgebiet verstärkt Kontrollmaßnahmen mit wechselnden regionalen Schwerpunktsetzungen durchgeführt.

Im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Stendal wurden während des Kontrollzeitraums insgesamt 76 Fahrzeuge überprüft. Dabei stellten die eingesetzten Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten 30 Verstöße fest. In 11 Fällen musste die Weiterfahrt untersagt werden. Hiervon waren vier Untersagungen auf technische Mängel, Überladung beziehungsweise unzureichend gesicherte Ladung zurückzuführen. Besonders hervorzuheben ist die hohe Anzahl von insgesamt 119 festgestellten Verstößen im Zusammenhang mit der fehlerhaften Bedienung des Fahrtenschreibers (Tachographen). Darüber hinaus wurde ein Verstoß gegen gefahrgutrechtliche Bestimmungen geahndet. In einem Fall konnte eine Manipulation des digitalen Kontrollgerätes festgestellt werden.

Die Maßnahmen im Rahmen der ROADPOL-Aktionswochen verfolgen neben der konsequenten Ahndung von Verstößen auch präventive Zielsetzungen. Die Polizeiinspektion Stendal nutzt die Schwerpunktwoche, um die Verkehrsteilnehmer umfassend zu informieren und sie für ein verantwortungsbewusstes sowie regelkonformes Verhalten im Straßenverkehr zu sensibilisieren. Unter dem Schwerpunkt „Truck& Bus“ wurde besonderes Augenmerk auf die Gefahren von Übermüdung am Steuer und Ablenkung im Straßenverkehr gelegt.

Die Polizeiinspektion Stendal wird sich auch künftig an entsprechenden Schwerpunktkontrollen beteiligen und die bewährten Maßnahmen fortführen.